Oberdürnten

Schulort:	Oberdürnten	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
		Distrikt 1799:	Grüningen	Kanton 2015:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Dürnten	Gemeinde 2015:	Dürnten
		Kirchgemeinde 1799:	Dürnten		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 101-102v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 475: Oberdürnten, [http://www.stapferenquete.ch/db/475].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberdürnten (Niedere Schule, reformiert) - Oberdürnten (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

21.02.1799

Zustand der Schull Ober Dürnten

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ober Dürnten
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist Eine *zeivil* Gemeind
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehört zur Kirchen Gemeind Dürnten
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Agent Schafft Dürnten
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jhm Distrik Grünningen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jm Canton Zürrich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	ober Dürnten Ein Dorff bestehet Jn Häuser 35 Kinder 28 Garweid bestehet. Jn Häuser 9 Kinder 5 Käntlibach bestehet Jn Häuser 5 Kinder 3
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	breiten matt bestehet Jn Häuser 5 Kinder 7 Ghangetwis bestehet. Jn Häuser 7 Kinder 6 Tumlen bestehet. Jn Häuser 3 Kinder 1
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Haßenstrik bestehet. Jn Häuser 1 Heüßlen bestehet Jn Häuser 5 Kinder 5 Looren bestehet Jn Häuser 5
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Töbeli bestehet Jn Häuser 6 Kinder 4 Alle dise Häuser Liegen Jm Umkreise auf eine viertel Stund
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Dürnten Eine Haubt Schull 1/4tl Stund Tann Eine *zivil* Gemeind. Schull 1/4tl Stund Hinwill Eine Haubt Schull 1/2tl Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Wernezhaußen *zivil* Gemeind Schull 1/2. Stund Underbach eine *zivil* Gemeind. Schull 3/4tl Stund Distrik Wald Wald Eine Haubt Schull 1 Stund Fägschwil — Eine *zivil* Gemeind Schull, 1/2. Stund Rüthi Eine Haubt Schüll 1/2. Stund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	der Catechißmo zeügnus Psaltr Psalmenbuch das Neüe Testamen und auch etwas aus dem alten Testament: und die vermöglichen üben sich in Geschreybenem zu Lehrnnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulle wird Jm Winter alle Tage, von *Marteini* bis den 1ten Tag *Apprill* gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	das so Gennante Waßer Büchli zum Außwendig Lehrnnen: und die *Coral* Büchlein zum Gesang
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Vorschrifften Werden aus dem *Gellert:* und Anderen Stellen aus der Heiligen Schrifft Genohmen: und die Fehigen auch etwas Außwendig
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	‖[Seite 2] die Schulle dauret Täglich von Morgens von 8 uhr bis mittags um. 11. Uhr. und Nachmit Tag. von. 1. Uhr bis Abends um. 4. Uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind Jn diser Schull Jn. 3. Claßen Eingetheilt dem Bürger Pfarrer Jn der Kirchen Aufsagen
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Schullmeister ist von den Ehmäligen Schull Herren *Examenatoren* von Zürrich *Exameniert* und bestelt Worden
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Jacob Wäber
III.11.c	Wo ist er her?	von ober Dürnten
III.11.d	Wie alt?	63. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4. söhne und. 2 Töchteren: und Haben mit dem Gütter Gewerb zu Thun
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	32 Jahre Lang
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn ober Dürnten an seinem Gebuhrtsort Hate vorher mit seinem Gütter Gewerbe zu Thun Gehabt
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Winters Zeit Laßt ihm seyn Lehrammte Keine Andere Verrichtungen zu
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	An Knaben 34 An Mächden 25 Suma 59 — Jn allem

III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Die Sommer Schull Wird nur von den Kinderen Besucht Welche zur Arbeit nicht Tauglich Sind und wird nur Dienstag und Sammstag Gehalten: und Hat darvon. 10 lb. von der Kirchen Dürnten
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Der Gleichen Jst Keinen Vorhanden Sonder die Einkünfte des Schullehrers Werden angedeüdet bey dem 16ten Artickel: Jm Ganzen Einkomen des Schullehrers
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	‖[Seite 3] Es Wahre Kein Schullhauße: sonder der Schullehrer muste Seine Eignen Stuben Gäben, und Habe für Stuben Tisch Stühl beholtzung — 4 fl. von der *zivil* Gemeind ober Dürnten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	15 fl. Capital: als ein Legatum: so der Schullehrer all Jährlich: 30 ß. zins davon Hat
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Ein Jeder Hauß vater ist verpflichtet für Jedes. Kind das Schreibt. 20. ß: und für Jedes Kind das Lehrnnt. 16. ß. für den Winter: Schullohn zu bezahlen
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Es Hat ein Jeweilliger Schullehrer von der Kirchen dürnten. All Jährlich 1 Müth Kernnen Aber Habe nichts bekommen für das Jahr: so auf Martini 1798. verfallen — ist
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	12. lb. Wahre aus Gröstem Mittleiden von Bürger Chorrherr Tobler von Zürich Aus dem Schullfond gegeben worden Wegen Schlechter besoldung
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	**Anmerkung** von der Reppdier Schull die Reppedier Schull wird nur winters zeit: an einem Dienstag gehalten: und Sommers zeit An Einem Sonntag nach der Kinderlehr: in der Kirchen Gehalten: und wahr Kein Lohn bestimmt sonder es ist Jedem Kind überlaßen es währe zuwünschen das der Lohn bestimmt wurde Es befinden sich Jn allem An Kinderen 44 An Knaben 18 an Mädchen 26
	Unterschrift	Bescheint Schullmeister Wäber Ob Durten den — 21.ten Hornung 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 101-102v
Briefkopf	Zustand der Schull Ober Dürnten
Transkriptionsdatum	18.08.2011
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	475BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_101-102v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wäber
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberdürnten**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	707658
Geo. Länge	237560

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Grüningen	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Dürnten	Amt 2000	Hinwil
Kirchgemeinde 1799	Dürnten	Gemeinde 2015	Dürnten
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberdürnten (ID: 648)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Geschriebenes Lesen Antworten/Memorieren Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		34
Mädchen		25
Kinder		59
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Oberdürnten (ID: 1422)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	18	18
Mädchen	26	26
Kinder	44	44
Kinder pro Jahr	44	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6114)

Name:	Wäber
Vorname:	Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter:	63
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	6
Weitere Verrichtungen?	Nein

Herkunft:	Oberdürnten
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	32 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben